

Dankbar in dieser Krise

Kleingruppenabendentwurf 10.2020
Burkhard Senf Apostelkirche Hamburg-Harburg

Ankommensrunde: Wie geht es Dir und was hast Du heute Schönes erlebt?

Impuls:

Wir feiern 1x im Jahr Erntedank
Dankbarkeit ist ein Glücksbringer
120x Dank in der Bibel

Wir sammeln:

Wofür bin ich dankbar?

Jeder möge 5 Dinge aufschreiben für die er/sie dankbar ist
Anschließend Austausch

Zitate verteilen und miteinander lesen – welches spricht mich am meisten an? **Warum?**

Was mich fasziniert, ist die Tatsache, dass jedes Mal, wenn wir uns entscheiden, dankbar zu sein, es das leichter macht, Neues zu entdecken, wofür wir dankbar sein können.
Dankbarkeit zeugt geradezu neue Dankbarkeit, gerade so, wie die Liebe Liebe zeugt.

(HENRI NOUWEN)

Unser inneres Glück hängt nicht von dem ab, was wir erleben, sondern von dem Grad der Dankbarkeit, die wir Gott entgegenbringen, ganz egal, was wir erleben.

(ALBERT SCHWEITZER)

Wir dürfen Gott nicht deshalb gut nennen, weil es uns gerade gut geht. Gott ist auch dann gut, wenn es uns einmal schlecht geht.

(HANS-PETER ROYER)

☞ **1. Thess 5, 15-19 miteinander lesen**

- Warum sollen wir dankbar sein?
- Immer danken – geht das überhaupt?
- Seid ihr nicht auch manchmal undankbar?
- Idee: Es geht um einen Haltung und Kultur im Alltag
- Zitat: Das Reifwerden eines Christen ist im Grunde ein Dankbarwerden.

(FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH)

Was denkt Ihr zu folgendem Text?

Ich bin dankbar:

- für die **Steuern**, die ich zahle, weil das bedeutet: Ich habe Arbeit und Einkommen;
- für die **Hose**, die ein bisschen **zu eng** sitzt, weil das bedeutet: Ich habe genug zu essen;
- für das **Durcheinander nach der Feier**, das ich aufräumen muss, weil das bedeutet: Ich war von lieben Menschen umgeben;
- für den Rasen, der gemäht, die **Fenster**, die **geputzt** werden müssen, weil das bedeutet: Ich habe ein Zuhause;
- für die laut geäußerten **Beschwerden über die Politik**, weil das bedeutet: Wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäußerung;
- für die **Parklücke, ganz hinten** in der äußersten Ecke des Parkplatzes, weil das bedeutet: Ich kann mir ein Auto leisten;

- für **die Frau in der Gemeinde, die** hinter mir sitzt und **falsch singt**, weil das bedeutet, dass ich nicht nur gut hören kann, sondern andere auch auf ihre Weise Gott loben können und dürfen;
- für die **Wäsche und den Bügelberg**, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe;
- für die **Müdigkeit** und die schmerzenden Muskeln **am Ende des Tages**, weil das bedeutet: Ich bin fähig, hart zu arbeiten;
- für den **Wecker** der morgens klingelt, weil das bedeutet: Mir wird ein neuer Tag geschenkt.

(UNBEKANNT)

Danken in der Krise:

Es fällt nicht immer leicht zu danken:

In einer Krise kann unser Glaube austrocknen. Dann ist unser Blick verschlossen für Gottes Taten. Wir sehen sie nicht und sind nicht dankbar.

☞ Was hindert uns am Danken? (Wir sammeln) – z.B.

- Stress
- Müdigkeit
- Sorgen
- Unruhe statt Stille
- Neid – wer vergleicht, verliert (in den sozialen Medien stellen sich alle toll dar...)
- Leid, Tod, Scheidung, Kindestod, Jobprobleme, Mobbing, Finanzsorgen, Krankheit, psychische Probleme,
- Vergesslichkeit: Psalm 103,2 ...vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat
- Wenn etwas selbstverständlich wird: „Am Anfang waren wir dankbar füreinander – dann wurde alles selbstverständlich – dann haben wir nur noch die Fehler gesehen...“
- Oberflächlichkeit und Unachtsamkeit
- Unerhörte Gebete

Mögliche Lösungswege:

- Sorgen an Gott abgeben im Gebet
- Achtsamer leben – Ruhe suchen – sich Zeit nehmen
- Gott fragen und anhören
- **Vorbilder:** Kennt Ihr besonders dankbare Menschen? – die authentisch dankbar sind trotz der Umstände?
- **Klagen** – sich an Gott wenden ☞ Klagepsalmen
- „trotz allem dankbar“ ☞ **Phil 4, 11-13** lesen als Schlüssel zum Danken in Krisenzeiten
- Krisenfestwerden in guten Zeiten. Sich **Oasenzeiten** gönnen.
- Psalmen lesen: In etwa 40 Psalmen von 150 geht es um die Dankbarkeit

Anregungen zur DANKPRAxis:

Was kann uns helfen, dankbarer zu werden?

- Dankrunde beim nächsten Treffen: Wie geht es mir und wofür bin ich dankbar (eine Kultur der Dankbarkeit einüben)
- Gott sei Dank – Armbänder beschaffen: 40 Tage lang tragen und abends abnehmen und Gott für 3 Dinge danken. <https://shop.erf.de/products/00/92947>
- Idee: ein Danktagebuch führen

Abschluss:

Gemeinsames Dankgebet – jeder schreibt einen Satz auf.

Danke, Gott, dass...

Einige weitere Bibelstellen zum Thema:

- Psalm 34,2 Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
- Psalm 106,1 Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!
- Psalm 139,14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
- Eph 5,20 und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.
- Phil 4,6 Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen laßt eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
- 1Thes 5,18 seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
- Psalm 34,2 Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
- Psalm 52,11 Ich danke dir, Herr, in Ewigkeit; denn du hast das alles vollbracht.
- Psalm 97,12 Ihr Gerechten, freut euch des HERRN und danket ihm und preiset seinen heiligen Namen!
- Psalm 106,1 Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!
- Psalm 139,14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
- Psalm 145: Ein Psalm an dem man Danken lernen kann...
- 1.Korinther 1,4 Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christus Jesus,
- Epheser 5,20 und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.
- Philipper 1,3 Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke –
- Philipper 4,6 Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen laßt eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
- Kolosser 2,7 (...) und seid reichlich dankbar.
- Kolosser 3,15 Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.
- Kolosser 3,17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
- Kolosser 4,2 Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung! // "Werdet nicht müde, Gott zu danken."
- 1.Thessalonicher 5,18 seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

Längere Texte:

- **Kolosser 3,12-17**
- **1.Thessalonicher 5, 14-24**
- **Lukas 17, 11-19 10 Aussätzige – einer kommt nur zurück**

Kolosser 3 Der alte und der neue Mensch

1 Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. 3 Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott. 4 Wenn aber Christus, euer Leben, sich offenbaren wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in Herrlichkeit. 5 So tötet nun die Glieder, die auf Erden sind, Unzucht, Unreinheit, schändliche Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist. 6 Um solcher Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams. 7 In dem allen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr noch darin lebtet. 8 Nun aber legt alles ab von euch: Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schandbare Worte aus eurem Munde; 9 belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Werken ausgezogen 10 und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat. 11 Da ist nicht mehr Grieche oder Jude, Beschnittener oder Unbeschnittener, Nichtgrieche, Skythe, Sklave, Freier, sondern alles und in allen Christus. 12 So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; 13 und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! 14 Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. 15 Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in "einem" Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar. 16 Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. 17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

1. Thessalonicher 5: Ermahnungen und Grüße

12 Wir bitten euch aber, liebe Brüder, erkennt an, die an euch arbeiten und euch vorstehen in dem Herrn und euch ermahnen; 13 habt sie umso lieber um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander. 14 Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder: Weist die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig gegen jedermann. 15 Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann. 16 Seid allezeit fröhlich, 17 betet ohne Unterlass, 18 seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. 19 Den Geist dämpft nicht. 20 Prophetische Rede verachtet nicht. 21 Prüft aber alles und das Gute behaltet. 22 Meidet das Böse in jeder Gestalt. 23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. 24 Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun. 25 Liebe Brüder, betet auch für uns. 26 Grüßt alle Brüder mit dem heiligen Kuss. 27 Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass ihr diesen Brief lesen lasst vor allen Brüdern. 28 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!